



Automation by innovation.

Keba KeContact

Technisches Handbuch

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheit und Garantie.....	3
2	Allgemeines.....	5
2.1	Produkte.....	6
2.2	Voraussetzungen.....	12
2.3	Ladeenergiemessung.....	13
3	Konfiguration Ladestation.....	14
3.1	Dipschalter Konfiguration.....	14
3.2	IP Netzwerkkonfiguration.....	15
4	Konfiguration am myGEKKO.....	16
4.1	IO-Konfiguration.....	16
4.2	Parameter.....	17
5	Bedienung.....	22
5.1	Bedienerübersicht Ruhezustand.....	22
5.2	Bedienerübersicht Ladezustand.....	24
6	Fehlermeldungen.....	25
7	Notizen.....	26

1 Sicherheit und Garantie

Die Geräte sind nach den derzeit gültigen Regeln der Technik gebaut und betriebssicher. Sie wurden geprüft und haben das Werk in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen.

Dennoch gibt es Restgefahren. Lesen und beachten Sie die Sicherheitshinweise, um Gefahren zu vermeiden.

Für Schäden durch Nichtbeachtung von Sicherheitshinweisen übernimmt die Ekon GmbH keine Haftung.

Verwendete Sicherheitshinweise

Die folgenden Hinweise weisen Sie auf besondere Gefahren im Umgang mit den Geräten hin oder geben nützliche Hinweise:

Hinweise in diesen Boxen sind generelle Tipps zum Text, die etwas hervorgehoben werden.



HINWEIS

Das Signalwort Hinweis kennzeichnet nützliche Tipps und Empfehlungen für den effizienten Umgang mit dem Produkt.



VORSICHT

Gesundheitliche Schäden / Sachschäden

Das jeweilige Warnsymbol in Verbindung mit dem Signalwort Vorsicht kennzeichnet eine Gefahr, die zu leichten (reversiblen) Verletzungen oder Sachschäden führen kann.



WARNUNG

Schwere gesundheitliche Schäden

Das jeweilige Warnsymbol in Verbindung mit dem Signalwort Warnung kennzeichnet eine drohende Gefahr, die zum Tod oder zu schweren (irreversiblen) Verletzungen führen kann.



GEFAHR

Lebensgefahr / Schwere gesundheitliche Schäden

Das jeweilige Warnsymbol in Verbindung mit dem Signalwort Gefahr kennzeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr, die zum Tod oder zu schweren (irreversiblen) Verletzungen führt.

Sicherheitshinweise

Im Folgenden sind die Sicherheitshinweise zum in diesem Dokument beschriebenen Produkt aufgelistet. Bitte beachten Sie diese bei der Verwendung des Produkts.



GEFAHR

Elektrische Spannung !

Lebensgefahr und Brandgefahr durch elektrische Spannung

Im Innern des Geräts befinden sich ungeschützte spannungsführende Bauteile. Die VDE-Bestimmungen beachten. Alle zu montierenden Leitungen spannungslos schalten und Sicherheitsvorkehrungen gegen unbeabsichtigtes Einschalten treffen. Das Gerät bei Beschädigung nicht in Betrieb nehmen. Das Gerät bzw. die Anlage außer Betrieb nehmen und gegen unbeabsichtigten Betrieb sichern, wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr gewährleistet ist.



VORSICHT

Geräteschaden durch äußere Einflüsse !

Feuchtigkeit und eine Verschmutzung der Geräte können zur Zerstörung der Geräte führen.

Schützen Sie die Geräte bei Transport, Lagerung und im Betrieb vor Feuchtigkeit, Schmutz und Beschädigungen.

Garantie

Das Gerät ist ausschließlich für den sachgemäßen Gebrauch bestimmt. Bei jeder unsachgemäßen Änderung oder Nichtbeachten der Bedienungsanleitung erlischt jeglicher Gewährleistungs- oder Garantieanspruch. Nach dem Auspacken ist das Gerät unverzüglich auf mechanische Beschädigungen zu untersuchen. Wenn ein Transportschaden vorliegt, ist unverzüglich der Lieferant davon in Kenntnis zu setzen. Das Gerät darf nur als ortsfeste Installation betrieben werden, das heißt nur in montiertem Zustand und nach Abschluss aller Installations- und Inbetriebnahmearbeiten und nur im dafür vorgesehenen Umfeld. Für Änderungen der Normen und Standards nach Erscheinen der Bedienungsanleitung ist Ekon GmbH nicht haftbar.

2 Allgemeines

Mit der myGEKKO & KEBA KeContact Schnittstelle haben Sie die Ladevorgänge Ihres E-Mobils optimal unter Kontrolle. Abhängig von der Installation können folgende Funktionen realisiert werden:

- Netzladung starten/stoppen
- Teilladung starten
- Verwaltung von bis zu 20 Fahrzeugen/Benutzern
- Trendaufzeichnung, Energiespiegel je Benutzer
- An-/Abmeldung des Benutzers über Kartenleser/Fingerprint, Aktionen oder Uhren
- Aktionsaufrufe durch Ladeaktionen, z.B.: "Ladekabel angesteckt" --> "Ladung starten"
- Übersichtliche Darstellung aller Energieflüsse am myGEKKO, sowie über Ihr Smartphone

2.1 Produkte



Ladestation zum Laden von Elektrofahrzeugen Typ 2 mit bis zu 11kW. Mit eingebautem 6m Kabel. Anschluss über Ethernet/RJ45. Wandmontage in Aufputzausführung.

GEK.EMO.CAS.1104

Parameter	Wert
Gehäuse	Kunststoff-Spritzgussgehäuse
Farbe	Weiß, grün
Montage	An Wand
Abmessungen	B x H x T / 240 x 643 x 142mm
Gewicht	6,1kg
Betriebstemperatur	-25 bis +40°C
Lagertemperatur	-25 bis +80°C
Luftfeuchtigkeit	5 bis 95% r.F., nicht kondensierend
Höhenlage	max. 2.000m über dem Meeresspiegel
Spannungsversorgung	3 x 230VAC/400VAC

Parameter	Wert
Versorgungsklemmen	Klemmentyp: Federzugklemme Kabelzuführung: Oberseite oder Rückseite Mindestquerschnitt Versorgung 16A: 5 x 2,5mm ² Mindestquerschnitt Versorgung 32A: 5 x 6,0mm ² Querschnitt Kabel: 0,2 bis 10mm ² AWG: 24 - 6 Abisolierlänge: 12mm Temperatur-Rating: 105°C
Eigenverbrauch	Leerlauf 3W, Angeschlossen 4,5W, Ladend 6,5W
Bemessungskurzzeitstromfestigkeit	< 10kA (gemäß EN61439-1)
Fehlergleichstrom-Nachweiseinrichtung (RDC-DD)	> 6mA (gemäß IEC 62955, < 10s)
Freigabe-Eingang	Typ: Externer, potentialfreier Schaltkontakt Klemmentyp: Federzugklemme Querschnitt: 0,08 bis 4mm ² AWG: 28 - 12 Abisolierlänge: 8mm
Schaltkontakt-Ausgang	Externe Sicherheitskleinspannung: < 50VAC (50/60Hz), ≤ 24VDC Notwendige Strombegrenzung: < 0,5A Klemmentyp: Federzugklemme Querschnitt: 0,08 bis 4mm ² AWG: 28 - 12 Abisolierlänge: 8mm
Ladeleistung	11kW
max. Ladestrom	32A
Frequenz	50Hz
Netzformen	TT / TN / IT
Kabel	Typ 2 Kabel bis zu 32A / 400VAC gemäß EN62196-1 und VDE-AR-E 2623-2-2
Kompatible Transponder	MIFARE Karte / Tag nach ISO 14443 oder ISO 15693
Ethernet	RJ45 - 10/100Mbit/s
Lademodus	Mode 3 gemäß IEC 61851-1 AC-Laden
Schutzart	IP54
Schutzklasse	I

Parameter	Wert
Überspannungskategorie	III
Stoßfestigkeit	IK10
Genauigkeitsklasse	Klasse B (gemäß EN 50470-1 / -3)
Zertifizierungen	CE, EN60664



Ladestation zum Laden von Elektrofahrzeugen Typ 2 mit bis zu 22kW. Anschluss über Ethernet/RJ45. GEK.EMO.CAS.2201
Wandmontage in Aufputzausführung.

Parameter	Wert
Gehäuse	Kunststoff-Spritzgussgehäuse
Farbe	Weiß, Grün
Montage	An Wand
Abmessungen	B x H x T / 240 x 516 x 166mm
Gewicht	4,7kg
Betriebstemperatur	-25 bis +40°C
Lagertemperatur	-25 bis +80°C

Parameter	Wert
Luftfeuchtigkeit	5 bis 95% r.F., nicht kondensierend
Höhenlage	max. 2.000m über dem Meeresspiegel
Spannungsversorgung	3 x 230VAC/400VAC
Versorgungsklemmen	Klemmentyp: Federzugklemme Kabelzuführung: Oberseite oder Rückseite Mindestquerschnitt Versorgung 16A: 5 x 2,5mm ² Mindestquerschnitt Versorgung 32A: 5 x 6,0mm ² Querschnitt Kabel: 0,2 bis 10mm ² AWG: 24 - 6 Abisolierlänge: 12mm Temperatur-Rating: 105°C
Eigenverbrauch	Leerlauf 3W, Angeschlossen 4,5W, Ladend 6,5W
Bemessungskurzzeitstromfestigkeit	< 10kA (gemäß EN61439-1)
Fehlergleichstrom-Nachweiseinrichtung (RDC-DD)	> 6mA (gemäß IEC 62955, < 10s)
Freigabe-Eingang	Typ: Externer, potentialfreier Schaltkontakt Klemmentyp: Federzugklemme Querschnitt: 0,08 bis 4mm ² AWG: 28 - 12 Abisolierlänge: 8mm
Schaltkontakt-Ausgang	Externe Sicherheitskleinspannung: < 50VAC (50/60Hz), ≤ 24VDC Notwendige Strombegrenzung: < 0,5A Klemmentyp: Federzugklemme Querschnitt: 0,08 bis 4mm ² AWG: 28 - 12 Abisolierlänge: 8mm
Ladeleistung	22kW
max. Ladestrom	32A
Frequenz	50Hz
Netzformen	TT / TN / IT
Kabel	Typ 2 Kabel bis zu 32A / 400VAC gemäß EN62196-1 und VDE-AR-E 2623-2-2
Kompatible Transponder	MIFARE Karte / Tag nach ISO 14443 oder ISO 15693
Ethernet	RJ45 - 10/100Mbit/s

Parameter	Wert
Lademodus	Mode 3 gemäß IEC 61851-1 AC-Laden
Schutzart	IP54
Schutzklasse	I
Überspannungskategorie	III
Stoßfestigkeit	IK10
Genauigkeitsklasse	Klasse B (gemäß EN 50470-1 / -3)
Zertifizierungen	CE, EN60664



Die E-Mobility Ladestation 22kW besitzt eine Typ 2 Steckdose und eine Ladeleistung 32A 3-phasig. Diese Ladestation eignet sich sowohl für die private Nutzung als auch für das halböffentliche bzw. öffentliche Laden. Sie besitzt ein wetter- und schlagfestes Gehäuse und ist sowohl für Innen- als auch für Außenbereiche geeignet.

GEK.EMO.CAS.2202

Der Betriebszustand der Ladestation wird durch verschiedenfarbige LEDs angezeigt. Die E-Mobility Ladestation lädt bis zu zehn Mal schneller als eine herkömmliche Haushaltssteckdose und der Ladevorgang dauert je nach Fahrzeugtyp in der Regel rund eine Stunde. Mit der integrierten Gleichstromfehlerüberwachung kann ein FI-Schutzschalter des Type A benutzt werden. Mit dem Energiezähler (MID) und der Kommunikation mit dem myGEKKO Gebäuderegler über die Ethernet TCP/ IP Schnittstelle kann die Ladestation in das Gebäudemanagement eingebunden werden.

Parameter	Wert
Gehäuse	Kunststoff-Spritzgussgehäuse
Montage	Aufputz Wandmontage oder Montage säule
Abmessungen	B x H x T / 240 x 495 x 163 mm
Gewicht	4800 g
Betriebstemperatur	-25°C bis 40°C bei 32A

Parameter	Wert
Anschlusstyp	Kabel Typ 2
Ladeleistung	max. 22kW konfigurierbar
max. Ladestrom	32A
Lademodus	Mode 3
Nennspannung	400V
DC-Fehlerstromerkennung	6mA DC-sensitiv
Stromzähler integriert	ja; ungeeicht
Authorisierung	nein
Anzeige am Gehäuse	4-Segment Multicolor LED HMI
Schutzart	IP54
Zertifizierungen	VDE certified EN 300 330 V2.1.1 EN61000-6-2:2005 EN 61000-6-3:2007 + A1:2011 EN 61000-3-11:2000 EN61000-3-12:2011 EN 61851-1:2011 EN 61851-22:2002 EN61439-1:2011 EN 50364:2010 EN50581:2012

2.2 Voraussetzungen

Die Kommunikation von myGEKKO mit dem Keba KeContact P30 erfolgt durch ein UDP Protokoll über das LAN-Netzwerk. Zur Einbindung ins Heimnetzwerk ist ein DHCP-Server notwendig.



HINWEIS

myGEKKO kann nur mit Keba KeContact P30 der **c-series** und der **DE440 Green Edition** kommunizieren.



2.3 Ladeenergiemessung

Die Ladeenergiemessung kann auf zwei Arten erfolgen

1. Verwendung des integrierten Energiezählers der Ladestation, sofern vorhanden (ab Modell C-Series).



HINWEIS

Die KEBA Green Edition verfügt über keinen Energiezähler

2. Anschluss des Energiezählers direkt über die Installationssysteme oder Geräteschnittstellen am myGEKKO.



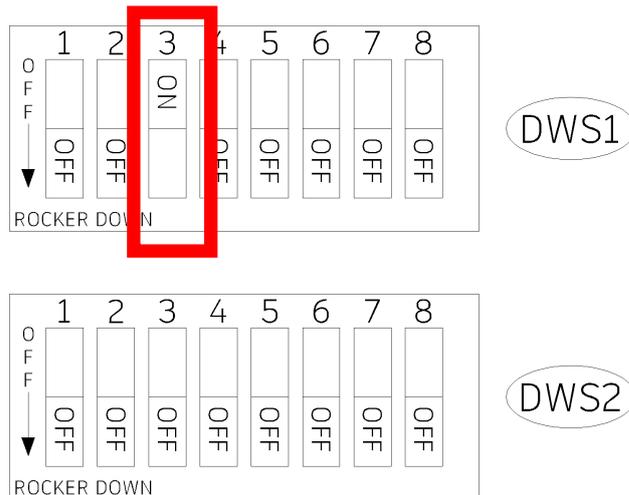
HINWEIS

Eine automatische 3-/1-Phasen-Erkennung funktioniert nur, wenn die Energiezähler auch Strom und Spannungswerte liefern und am myGEKKO ausgewertet werden (z.B. Schneider iEM3x5x).

3 Konfiguration Ladestation

3.1 Dipschalter Konfiguration

Damit die Ladestation korrekt durch den myGEKKO Gebäuderegler gefunden werden kann, müssen zuerst folgende Einstellungen der Dipschalter der Ladestation vorgenommen werden!



Einstellungen an der Ladestation

- **DIP Schalter DWS 1.3 - AKTIVIEREN:**
Diese Freigabe aktiviert die UDP-Kommunikation an der Ladestation zum Kommunizieren mit myGEKKO. Weitere Informationen diesbezüglich finden Sie im Installationshandbuch von KeContact P30.
- **DIP Schalter DWS 1.6-8 - EINSTELLEN:**
Stellen Sie hier den maximalen Ladestromwert der Station ein der kleiner oder gleich dem Betriebsstrom laut Typenschild ist. Bitte beachten Sie die Informationen diesbezüglich im Installationshandbuch von KeContact P30.
- **DIP Schalter DWS 2.1-8 - DEAKTIVIEREN:**
Bei diesem Switch müssen alle auf OFF stehen damit die Station eine IP-Adresse über DHCP erhält.



WARNUNG

Die DIP Schalterkonfiguration für standartmäßige Anschlussweise der Ladestation sieht zwingend folgende Positionen vor:

DWS 1.3 --> ON

DWS 2.1-6 --> OFF

3.2 IP Netzwerkkonfiguration

Zur Kommunikation müssen sich der myGEKKO Gebäuderegler und die KEBA KeContact P30 im selben IP Adressbereich befinden. Sofern Sie einen DHCP Server / Router im Haus haben, setzen Sie am besten beide Geräte auf DHCP.



HINWEIS

myGEKKO wird die KeContact P30 automatisch finden, falls Sie sich im selben Netzwerk befinden.

Beispiel *myGEKKO Hauptnetzwerk - DHCP*

IP-Adresse vom DHCP: 192.168.1.32
Subnetzmaske: 255.255.255.0
Gateway: 192.168.1.1

KeControl P30 - DHCP:

IP-Adresse: 192.168.1.35
Subnetzmaske: 255.255.255.0
Gateway: 192.168.1.1



HINWEIS

Im Ausnahmefall kann Ihre KEBA KeContact P30 auch auf eine statische IP-Adresse eingestellt werden, allerdings ist diese auf 192.168.25.[11-26] beschränkt.

Die IP-Adresse kann in diesem Fall mittels dem DIP-Schalterblock DSW 2 eingestellt werden.

4 Konfiguration am myGEKKO

4.1 IO-Konfiguration

1. Kontrollieren Sie, dass die Ladestation im Netzwerk ist, die Netzwerkkonfiguration (siehe Kapitel 3.2) vorgenommen wurde und die Voraussetzungen (siehe Kapitel 2.2) erfüllt sind.
2. Melden Sie sich am myGEKKO als Konfigurator an und wechseln Sie in das Menü "E-Mobil"
3. Erstellen Sie ein neues Element und vergeben diesem einen entsprechenden Namen
4. Wechseln Sie in die IO-Konfiguration des Elements (Zahnrad > IO-Konfiguration)
5. **Lademodul:**
Im ersten Feld wählen Sie "Keba KeContact P30" aus.
6. **Seriennummer:**
Geben Sie die Seriennummer der Ladestation ein. Der Status wechselt, bei korrektem Verbindungsaufbau, auf grün "OK".
7. **Phasen:**
Wählen Sie, abhängig von der Installationsart, "3-Phasen", "1-Phasen", "Automatische Erkennung" oder "Autom. über externen Kontakt"
8. **Ladestation:**
Es kann der Energiezähler der Ladestation oder der Energiezähler am myGEKKO eingestellt werden. Voraussetzung für die Auswahl vom Energiezähler am myGEKKO ist, dass dieser im System Energiezähler einkonfiguriert wurde.
9. **Anzeigen/Kontakte:**
Hierbei können die Einstellungen für die Begrenzung der Ladeleistung, der Anzeige für die Ladeanforderung, der Anzeige der Ladefreigabe und der Anzeige, ob der Ladekabel angesteckt wurde. Die Begrenzung der Ladeleistung kann über Aktionen bzw. Uhren gesteuert werden.





HINWEIS

Sollte bei Phasen "Autom. über externen Kontakt" ausgewählt sein, erscheint ein neues Feld bei "Anzeigen Kontakte" namens "1-Phasen/ 3-Phasen". Dort kann der Kontakt zur Umschaltung zwischen 1-Phasen und 3-Phasen zugeordnet werden.



4.2 Parameter

1. Melden Sie sich als Konfigurator an und wechseln in das Menü "Emobil"
2. Klicken Sie auf das gewünschte Emobil und wechseln in die Parameter-ebene (Zahnrad > Parameter)



3. **Beenden des Ladevorgangs bei [...]:**
Der Ladevorgang wird beendet, sobald das Fahrzeug die angegebene Zeit getrennt wurde.
4. **Info:**
Sie erhalten allgemeine Informationen zu Ihrem E-Mobil z.B. Benutzer, Lademodul und der Verbindungsstatus.
5. **Benutzer:**
Dadurch haben Sie die Möglichkeit sämtliche Benutzer in Ihrem System zu verwalten.
6. **Aktionen:**
Durch die Einkonfiguration von Aktionen bei bestimmten Stati der Ladestation können Sie z.B. beim Anschließen des Ladekabels die Ladung sofort starten.

Benutzer Sie haben die Möglichkeit neue Benutzer hinzuzufügen, den Namen anderer Benutzer zu ändern und diese sogar zu löschen.



Um die RFID-Funktion am myGEKKO zu nutzen müssen folgende Voraussetzungen bestehen:

- RFID ist in der IO-Konfiguration (Zahnrad > IO-Konfiguration) aktiviert
- Ihre Ladestation besitzt einen RFID-Leser

Falls die Voraussetzungen erfüllt sind, müssen Sie mit jeder einzelnen Karte über die Ladestation einmalig eine Ladung am Fahrzeug starten. Anhand dessen wird myGEKKO Ihre Karte automatisch einlernen. Anschließend können Sie der eingelesenen Karte einen Namen vergeben.

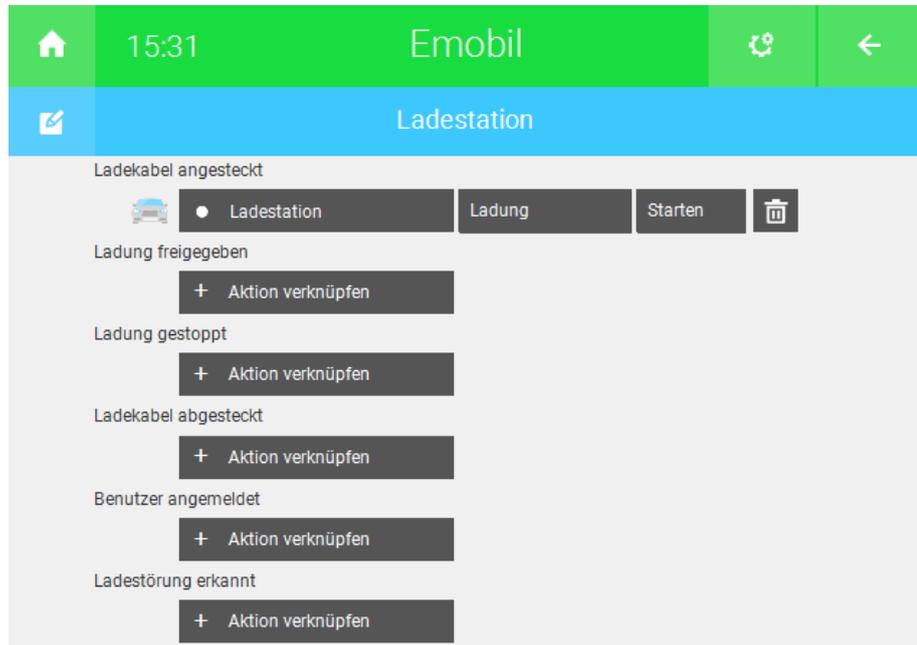
Falls RFID nicht aktiv sein sollte, so vergeben Sie dem Benutzer einen passenden Namen.



HINWEIS

Um die Autorisierung anhand von RFIDs zu nutzen, muss an Ihrer Ladestation diese aktiviert sein. Wie Sie diese aktivieren können, finden Sie im Handbuch der entsprechenden Ladestation.

Aktionen Sie können Aktionen einkonfigurieren, welche ausgeführt werden, sobald der angegebene Status bei der Ladestation auftritt z.B. beim Einstecken des Ladekabels die Ladung sofort starten.



Erklärung der einzelnen Aktionsaufrufe:

- **"Ladekabel angesteckt"**:
Dies wird aufgerufen, wenn das Kabel an das Auto angesteckt wurde.
- **"Ladung freigegeben"**:
Wird aufgerufen, sobald alle Ladebedingungen erfüllt sind (Benutzer angemeldet, Ladung freigegeben, Ladekabel eingesteckt, Ladeanforderung erhalten)
- **"Ladung gestoppt"**:
Sobald die Ladebedingungen nicht mehr erfüllt sind, wird dies aufgerufen.



HINWEIS

Dies wird nicht aufgerufen, wenn die Batterie vollgeladen ist. Dabei erhalten wir keine Rückmeldung.

- **"Ladekabel abgesteckt"**:
Sobald das Kabel vom Auto abgesteckt wurde, wird dies aufgerufen.
- **"Benutzer angemeldet"**:
Wird aufgerufen, sobald sich ein Benutzer anmeldet.
- **"Ladestörung erkannt"**:
Dies wird aufgerufen, sobald bei der Ladestation eine Ladestörung erkannt wird. Die Störung wird auch am Display auf der E-Mobil Hauptseite angezeigt.

5 Bedienung

Folgende Möglichkeiten gibt es, um eine Ladung starten zu können:

- über das Display mit "Start"
- mittels einer Aktion im Menü Parameter
- mittels Aktionen bzw. Uhren
- mithilfe der RFID Authentifizierung direkt an der Ladestation. Falls dies aktiviert ist.

Es müssen folgende Bedingungen erfüllt sein, damit die Ladung gestartet werden kann:

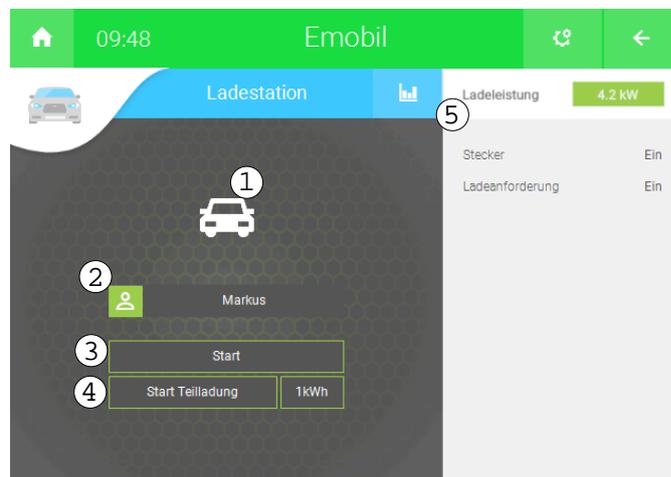
- Benutzer muss angemeldet sein
- Ladung muss freigegeben sein
- Ladekabel muss angesteckt sein



HINWEIS

Die Ladestation kann nicht abfragen, ob das Auto eine Ladung erlaubt (deaktiviert oder Batterie bereits voll). Sobald die kW-Anzeige einen Wert größer als 0 anzeigt, wird effektiv geladen.

5.1 Bedienerübersicht Ruhezustand



1. Anschlussstatus:



Nicht angeschlossen



Angeschlossen

2. Benutzeranmeldung (Die Ladung ist nur nach erfolgter Benutzeranmeldung möglich):



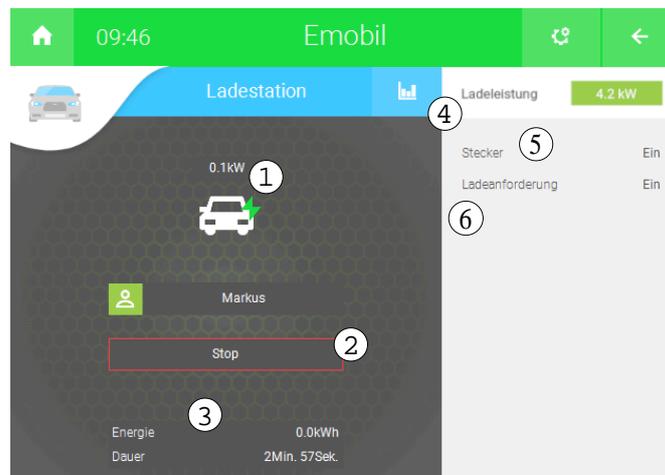
Angemeldet



Abgemeldet

3. **Start:**
Die Ladung des Emobils starten
4. **Start Teilladung:**
Startet eine Ladung und beendet diese, sobald die eingetragene Ladeenergie erreicht wurde.
5. **Ladeleistung:**
Hiermit kann die Begrenzung der Ladeleistung manuell eingestellt werden.
6. **Stecker:**
Gibt an, ob der Ladekabel angesteckt ist oder nicht.
7. **Ladeanforderung:**
Ist die Anforderung, dass das Auto aufgeladen werden soll.

5.2 Bedienerübersicht Ladezustand



1. **Ladeenergie**
2. **Stop:**
Beendet die Netzladung
3. Aktuelle **Ladeleistung** und **Ladedauer**
4. **Ladeleistung:**
Hiermit kann die Begrenzung der Ladeleistung manuell eingestellt werden.
5. **Stecker:**
Gibt an, ob der Ladekabel angesteckt ist oder nicht.
6. **Ladeanforderung:**
Ist die Anforderung, dass das Auto aufgeladen werden soll.

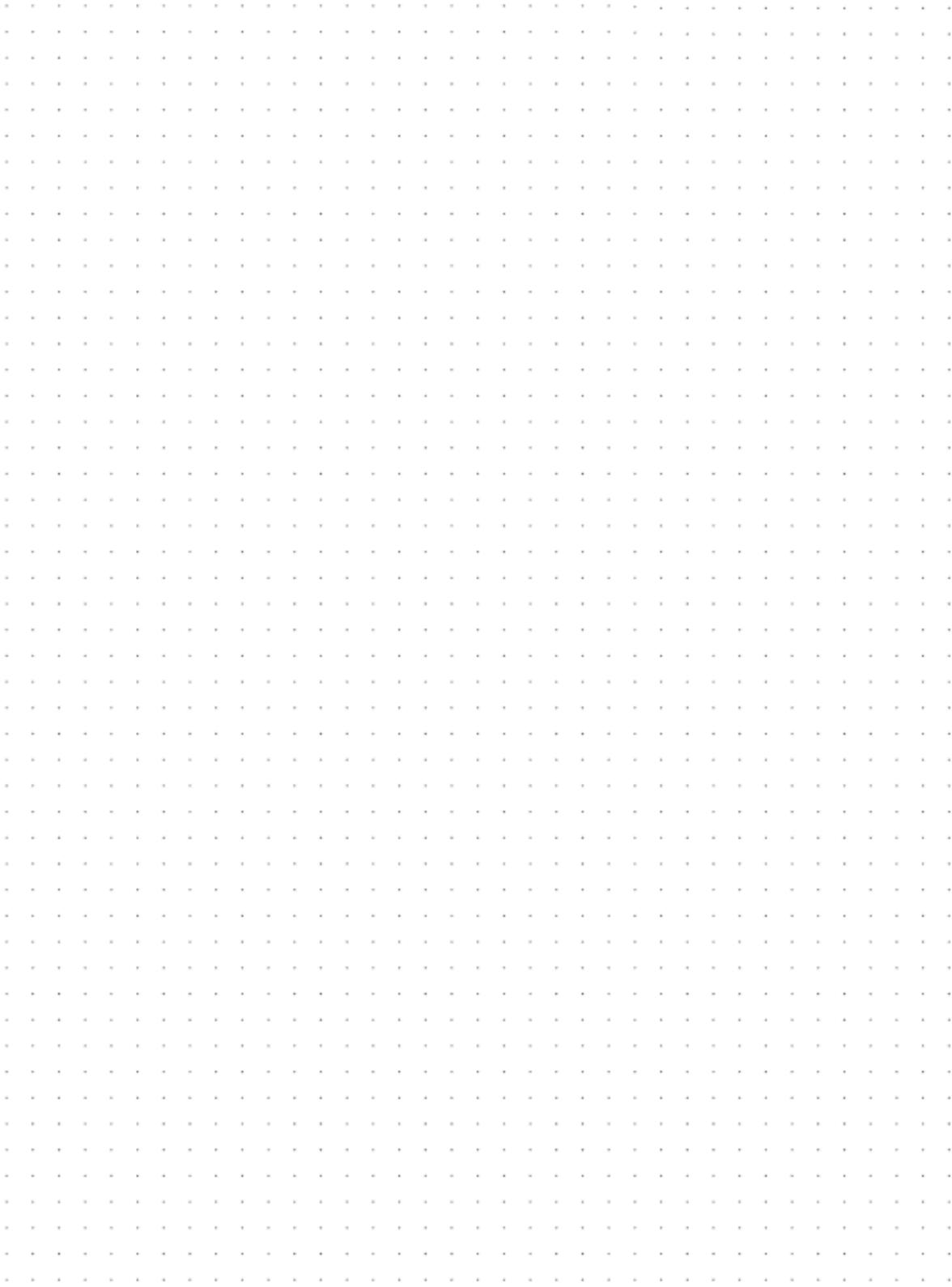
6 Fehlermeldungen

Sämtliche unten genannten Fehlermeldungen erscheinen als gewohntes Alarmpopup am myGEKKO und werden in der Alarmhistory geloggt.

**Emobil:
xxx.Verbindung!** Bedeutet, dass die Verbindung zur Ladestation über das Netzwerk nicht erfolgen kann. Dies kann mehrere Ursachen haben:

1. Prüfen Sie, ob Ihre Keba Ladestation am Netzwerk angeschlossen und eingeschaltet ist.
2. Stellen Sie sicher, dass Ihre Ladestation und myGEKKO sich im selben Netzwerk befinden und die Netzwerkeinstellungen(siehe Kapitel 3.2) richtig gesetzt sind.

7 Notizen





Automation by innovation.

Keba KeContact

Technisches Handbuch

myGEKKO | Ekon GmbH

St. Lorenznerstr. 2
I-39031 Bruneck (BZ)
Tel. +039 0474 551820
info@my.gekko.com

www.my-gekko.com

Ekon Vertriebs GmbH
Fürstenrieder Str. 279a, D-81377 München

Vertriebsbüro Eislingen
Schillerstr. 21, D-73054 Eislingen